

22. Herr Joh. Fried. Sturm, gebürtig aus Königsberg in Preussen, von Mart. 1694
 23. Herr Mauritius Seelig, dessen Vaterland war Cassel, vom May 1700. bis 1708
 24. Herr Carl Conrad Achenbach, gebürtig aus Creuznach in der Pfalz, von Mar.
 1702. bis 1720.
 25. Herr Ludwig Heinrich Mieg, vom Decemb. 1704. bis 1711.
 26. Herr Joh. Ernst Andrea, gebürtig aus Herborn, vom Dec. 1709. bis 1731.
 27. Herr Christoph Töpken, von Novemb. 1702. bis 1715.
 28. Herr Dietrich Siegfried Claessen, wurde zu Franckfurt an der Oder gebohren
 vom Octob. 1715. bis Junii 1720.
 29. Herr Johann Arnold Noltenius, gebohren auf dem Schloß Sparenberg, na-
 he an Bielefeld, von Anno. 1720 bis 1740.
 30. Herr Joh. Wahrendorff, in Bremen gebohren, von Ao. 1721. bis 1738.
 NB. Herr Daniel Ludw. Hayn, in Berlin gebohren, war nur ad interim als Dohm-
 Diaconus nicht ein Jahr lang beyhm Dohm gewesen, ist dißmahls zweyter Prediger in
 Magdeburg. Folgende fünf Hof-Prediger sind noch am Leben:
 31. Herr Steinberg, von 1709. 32. Herr Cochius, von 1741. 33. Herr Ste-
 benrath, von 1732. 34. Herr Saß, von 1740. 35. Herr Scholze, von 1739.

**Von denen bey dem Abbrechen der Dohm-Kirche,
 gefundenen Münzen.**

Es haben sich beyhm Abreißen der Dohm-Kirche in einem Pfeiler einige alte Münzen
 gefunden. Unter denenselben sind etliche verschiedene Böhmisches Groschen, von
 Wenzeslao II. welcher gemeiniglich Wenceslaus der IV. heisset, und im 13ten Seculo
 gelebet hat: Auf einer Seite liest man: *Wenceslaus Secundus, Dei Gratia Rex Boe-
 mie.* Daß ist, Wenceslaus der Zweite, von Gottes Gnaden König in Böhmen.
 Auf der andern siehet man den Böhmisches Löwen, mit den Worten: *Grossi Pra-
 genses. Pragische Groschen.*

Zweitens haben sich gefunden Französische Groschen, gleichfals vom 13ten Seculo.
 Sie haben auf einer Seite: *Ludovicus Rex.* oder *Philippus Rex.* Daß ist Ludwig der
 König, und Philippus der König. Hernach die Worte *Benedictum sit Nomen Do-
 mini Nostri Dei Ihesu Christi.* Das ist, Gelobet sey der Name unsers Herren
 Gottes Ihesu Christi. Der König Ludovicus, ist Ludwig der Heilige; und Phi-
 lippus, Philip der Kühne. Beyde haben im 13ten Seculo gelebet. Auf der andern
 Seite stehet eine Kirche, mit diesen Worten: *Turonus Civis.* Die Münzen sind
 zu Tours geschlagen, und werden deswegen *Grossi Turonenses* genennet.

Ausser diesen hat sich noch eine kleine Englische Münz von König Eduard gefunden
 mit der Umschrift: *Eduardus Rex Angliae, Dominus Hiberniae.* Wie auch ein
 Schlesiſche. Auf deren einen Seite zu sehen, der Schlesiſche Adler, auf der andern
 ein Helm, mit diesen Worten: *Galea Ducis Bolconis.* Bolco ist Boleslaus Herzog
 zu Schweidnitz, welcher so wohl als König Eduard im 13ten Seculo gelebet.

Es waren auch dabey einige wenige kleine Blech-Münzen.

